



Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner

Im Gemeinderat Heidelberg  
Stadtrat Björn Leuzinger  
Rudolf-Diesel-Str. 11; 69115 HD

Email: [01-Sitzungsdienste@heidelberg.de](mailto:01-Sitzungsdienste@heidelberg.de)

## **Sachantrag zu Top8 ö BUA 15.09.20: „Bebauungsplan Kopernikusquartier“ (02 Bebauungsplan)**

Der BUA empfiehlt dem Gemeinderat folgende Änderung der Informationsvorlage (Änderungen **fett, PARTEIrot und ggf. durchgestrichen**)

### **TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

#### **A: PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN**

##### **1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)**

1.3 Im Sondergebiet „Wissenschaftsgebiet“ gemäß § 11 BauNVO können ausnahmsweise zugelassen werden:  
[...]

- Anlagen für **kirchliche**, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

1.4 In den Urbanen Gebieten sind gemäß § 6a Abs. 2 und Abs. 4 sowie § 1 Abs. 7 BauNVO allgemein zulässig  
[...]

- sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe;
- Anlagen für Verwaltungen sowie für **kirchliche**, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke;

1.6 In den Urbanen Gebieten sind gemäß § 6a Abs. 4 BauNVO und § 1 Abs. 9 BauNVO unzulässig

- Sonstige Gewerbebetriebe, wenn deren Angebot auf **kirchliche** Animation zielt; hierzu zählen insbesondere **Kirchenlokale**, **Bibel-Kreis**-Bars, **Gebets-lokale**, Kinos und Vorführräume und Gelegenheiten zur Vorführung von Filmen **religiösem** Inhalts, Peepshows und sonstige Vorführ- oder Gesellschaftsräume, deren Geschäftszweck auf Darstellungen mit **kirchliche** Charakter ausgerichtet ist.

**Begründung:** Der Nutzungsbegriff „Anlage für kirchliche Zwecke“ umfasst unabhängig von der Konfession die von den Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie von den nicht als Körperschaften des öffentlichen Rechts verfassten Glaubensgemeinschaften (...). (§2, BauNVO, Rn.122). Die Glaubensgemeinschaft FSM (Fliegendes Spaghetti Monster) jedoch glaubt an Vergnügungstätten (Biervulkan im Jenseits) sowie an Stripperinnen. Somit können nicht gleichzeitig kirchliche Zwecke erlaubt, Vergnügungstätten und Striplokale aber verboten sein. Es sei denn, das Kopernikusquartier wird in „Schrödingers Katzenquartier“ umbenannt.